

Liebe Eltern,

mit dem Erlass des Ministeriums für Arbeit und Soziales vom 15.03.2020 sind alle Gemeinschaftseinrichtungen nach §33 Infektionsschutzgesetz mit Wirkung vom **16.03.2020** bis zum **13.04.2020** zu schließen. Zu diesen Einrichtungen zählen auch unsere Kindertagesstätten und Horte.

Ausnahmen von dieser Schließungsverfügung sind die Aufnahme von betreuungsbedürftigen Kindern bis zum 12. Lebensjahr, wenn beide Erziehungsberechtigten zur sogenannten Gruppe der unentbehrlichen Schlüsselpersonen gehören. Dazu zählt laut Erlass:

- Alle Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, Pflege, Behindertenhilfe und Arzneimittelversorgung,
- Einrichtungen der Sicherheit, Ordnung und Gefahrenabwehr (Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz),
- Einrichtungen zur Sicherstellung der Infrastruktur (Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung, Telekommunikation),
- Einrichtung zur Versorgung mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln sowie
- Zentrale Stellen von Staat, Justiz und Verwaltung

Zum Nachweis für den Bedarf einer Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen hat der Landkreis ein Formular entwickelt. [https://www.landkreis-boerde.de/fileadmin/user\\_upload/notfallbetreuung\\_lkbk\\_ausfuellbar.pdf](https://www.landkreis-boerde.de/fileadmin/user_upload/notfallbetreuung_lkbk_ausfuellbar.pdf)

Die Notfallversorgung findet jeweils in folgenden Einrichtungen statt:

- Kita Gut Arnstedt
- Hort an der Ecole GS
- Kita Storchennest
- Hort an der Gerhard-Schöne-Schule

Bitte achten Sie auch darauf, dass Sie keine Kinder mit Erkältungssymptomen in die Einrichtungen schicken. Wir müssen alle Infektionsketten unterbrechen, bei denen ein persönlicher Kontakt nicht erforderlich ist. Deshalb können wir wirklich nur begründete Notfälle betreuen. Solidarität und Zusammenhalt ist in dieser Zeit von hoher Bedeutung. Wir sollten in Ruhe und Besonnen unsere Einrichtungen durch die Corona Zeit führen. Bitte prüfen Sie im Interesse der Gesundheit Ihrer Kinder alle Betreuungsmöglichkeiten im Kreise Ihrer Verwandten und Bekannten bzw. versuchen Sie auch mit Ihren Arbeitgebern in einen konstruktiven Lösungsdialog zu kommen. Wir sind in dieser außergewöhnlichen Situation auf gegenseitige Hilfe angewiesen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Normen Girmann